

Bilancio Sociale Mensa Brixen Sozialgenossenschaft 2022

Bilancio sociale predisposto ai sensi dell'articolo 14 del D. Lgs. n.117/2017.

Bilancio sociale elaborato attraverso il modello Iscoop di Legacoopsociali (CC BY-NC 4.0)

Einführungsteil

Einleitung

Diese dritte Sozialbilanz der Mensa Brixen Sozialgenossenschaft bezieht sich auf das Jahr 2022.

Aufgrund enormer Preissteigerungen der Lebensmittel sowie der Energiekosten konnten die Einbußen vom Vorjahr nicht aufgeholt werden und waren somit eine große finanzielle Herausforderung.

Die Ausarbeitung der Sozialbilanz ist für uns eine Möglichkeit, neben den Zahlen für die buchhalterische Bilanz auch die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen. In erster Linie geht es uns darum, den "menschlichen Faktor", der unserer Aufgabe der Arbeitsintegration von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zugrunde liegt, unter die Lupe zu nehmen.

Der Brief des Präsidenten

Sehr geehrte Leser dieser Sozialbilanz,

ich bedanke mich im Namen aller Mitglieder und Mitarbeiter der Mensa Brixen Sozialgenossenschaft für Ihr Interesse an uns und unserer Arbeit.

Die Führung dieses Mensabetriebes im Brixner Industriegebiet hat seit seiner Gründung 1996 die Aufgabe, eine gute Versorgung der Arbeiter in dieser Zone zu gewährleisten. Mit dem Wechsel zur Form der Sozialgenossenschaft durften wir 2005 eine Realität formalisieren, die unsere Arbeit bereits vorher geprägt hat: die Arbeitsintegration von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

Diese Sozialbilanz erlaubt es uns, nicht nur aus Zahlensicht, sondern aus Menschen-Sicht unsere Arbeit zu analysieren: das ist uns sehr wichtig!

Im Namen der Sozialgenossenschaft,

Leo Kerschbaumer

Methodologische Erläuterung

Auch im vergangenen Jahr haben wir besonderes Augenmerk auf die Zufriedenheit unserer Kunden gelegt. Wir sind sehr glücklich, dass unsere Gäste sich weiterhin bei uns wohl fühlen und unsere Arbeit und unser Bemühen zu schätzen wissen, wie es aus der Kunden-Umfrage vom Dezember 2021 hervorgeht.

Identität

Präsentation und Unternehmensdaten

Firmenname

Mensa Brixen Sozialgenossenschaft

MwSt N

01573830211

Steuernummer

01573830211

Rechtsform

Cooperativa sociale tipo B

Legacoop Sektor

Sociale

Gründungsjahr

1996

Verband

Altro

...

Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017

Art der Tätigkeit

a) Interventi e servizi sociali ai sensi dell'articolo 1, commi 1 e 2, della legge 8 novembre 2000, n. 328, e successive modificazioni, ed interventi, servizi e prestazioni di cui alla legge 5 febbraio 1992, n. 104, e successive modificazioni, e di cui alla legge 22 giugno 2016, n. 112, e successive modificazioni

Beschreibung der durchgeführten Tätigkeit

Führung des Mensa- und Bar-Betriebes "Mensa Brixen", sowie bestimmter externer Aktivitäten laut Handelskammerauszug als Impresa Sociale = Gemeinnütziges Unternehmen

Tätigkeitsbereich ICNPO: 12100 - Assistenza Sociale

Haupttätigkeit laut Statut des Typs B

Gestione strutture ricettive (alberghi, ristoranti, mense, bar, catering ecc...)

Beschreiben Sie kurz die sozioökonomischen Merkmale des jeweiligen Kontextes und der Gebiete, in denen das Unternehmen tätig ist. Unter Kontext verstehen wir nicht nur das geografische Gebiet, in dem die Tätigkeit stattfindet, sondern auch alle Phänomene und Tendenzen allgemeiner Art, die wirtschaftlicher, politischer und sozialer Natur sein können und die die Entscheidungen und das Verhalten der Genossenschaft/des Konsortiums bedingen und beeinflussen.

Die Mensa Brixen Sozialgenossenschaft betreibt als Haupttätigkeit die Mensa in der Industriezone im Süden von Brixen. Somit ist sie hauptsächlich für die Angestellten und Arbeiter der Betriebe in und um die Industriezone tätig. Doch auch Arbeiter von außerhalb der Stadt und außerhalb der Provinz besuchen unsere Mensa gerne, wenn sie z. B. auf Baustellen in der Gegend tätig sind.

Außerdem führen uns gelegentliche Lieferungen von Caterings auch in die umliegenden Täler und Städte.

Als Praktikums- und Arbeitgeber ist die Mensa Brixen hauptsächlich für Menschen aus dem Brixner Einzugsgebiet da.

Regionen

Trentino-Alto Adige

Provinzen

Bolzano

Rechtssitz

Adresse

Julius-Durst-Straße 76

P.L.Z.

39042

Region

Trentino-Alto Adige

Provinz

Bolzano

Gemeinde

Bressanone

Telefon

+39 0472 837474

Fax

+39 0472 831844

Email

info@mensabrixen.it

Website

www.mensabrixen.it

Geschäftssitz

Adresse
Julius-Durst-Straße 76

P.L.Z.
39042

Region
Trentino-Alto Adige

Provinz
Bolzano

Gemeinde
Bressanone

Telefon
+39 0472 837474

Email
info@mensabrixen.it

Website
www.mensabrixen.it

Geschichte der Organisation

Kurze Geschichte der Organisation von der Gründung bis zum Berichtszeitraum

25.02.1996 gegründet als Consorzio Mensa Bressanone Soc. Coop. a.r.l.

28.02.1996 Eintragung ins Genossenschaftsregister

29.03.2005 Änderung in Konsortium Mensa Brixen Genossenschaft

09.12.2008 Änderung des Namen in Mensa Brixen Sozialgenossenschaft

= Angleichen der Bezeichnung an reale Rechtsform der Genossenschaft

Mission, Vision und Werte

Mission, Ziele, Werte und Grundsätze der Genossenschaft

Die Genossenschaft bezweckt im allgemeinen Interesse der Genossenschaft die Förderung der Menschen und die soziale Integration der Bürger, ob diese nun Mitglieder sind, oder nicht. Durch die in Art. 4 des Statuts beschriebene Tätigkeit der Führung von Mensabetrieben, Bars, Catering und Führung von Einrichtungen für Arbeitnehmer wird die Arbeitsintegration von benachteiligten Personen angestrebt.

Durch die Führung eines Mehrzweckstandortes gelingt es, eine Anzahl von Tätigkeiten auch von Menschen mit Behinderung und Benachteiligung für Menschen mit und ohne Behinderung und Benachteiligung anzubieten, die mit einem ganzheitlichen Ansatz, im Sinne der Kontinuität, der Netzwerkarbeit und der Befriedigung von Bedürfnissen ausgewählt und im Sinne der Leitlinien des Rechtes auf Selbstbestimmung verrichtet werden.

Weiterhin setzt sich die Genossenschaft zum Ziel, die Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer im Allgemeinen zu verbessern.

Partizipation und Teilhabe an Mission und Vision

Verwaltung

Verwaltungssystem

Der Genossenschaft können ehrenamtliche Mitglieder, arbeitende Mitglieder und unterstützende Mitglieder angehören.

Zur Genossenschaft gehören folgende Organe:

1. die Mitgliederversammlung
2. der Verwaltungsrat

Der Präsident der Sozialgenossenschaft wird als Vorsitzender des Verwaltungsrates entweder von der Mitgliederversammlung oder vom Verwaltungsrat aus den eigenen Reihen gewählt.

Bis zum 31.12.2021 hat es zusätzlich ein freiwilliges Kontrollorgan gegeben, das mit 2022 aufgelöst wurde.

Organigramm

Name	Datum der ersten Ernennung	Dauer der Amtszeit	Dauer der Amtszeit
Leo Kerschbaumer	Präsident des Verwaltungsrates	15-06-1995	27-06-2022 bis Genehmigung Bilanz 31-12-2024
Name	Datum der ersten Ernennung	Dauer der Amtszeit	Dauer der Amtszeit
Manfred Gamper	Vize-Präsident des Verwaltungsrates	27-06-2022	27-06-2022 bis Genehmigung Bilanz 31-12-2024
Name	Datum der ersten Ernennung	Dauer der Amtszeit	Dauer der Amtszeit
Franz Dejaco	Mitglied des Verwaltungsrates	22-04-1997	27-06-2022 bis Genehmigung Bilanz 31-12-2024
Name	Datum der ersten Ernennung	Dauer der Amtszeit	Dauer der Amtszeit
Joachim Kerer	Mitglied des Verwaltungsrates	08-05-2017	27-06-2022 bis Genehmigung Bilanz 31-12-2024
Name	Datum der ersten Ernennung	Dauer der Amtszeit	Dauer der Amtszeit
Michele Pavan	Mitglied des Verwaltungsrates	27-06-2022	27-06-2022 bis Genehmigung Bilanz 31-12-2024

Fokus auf den Vorsitzenden und die Vorstandsmitglieder

Vorsitzender und gesetzlicher Vertreter im Amt

Name und Nachname des Präsidenten

Leo Kerschbaumer

Dauer der Amtszeit (Jahre)

3

Anzahl der Mandate des

Präsidenten

10

Verwaltungsrat

Anzahl der Mandate des derzeitigen Verwaltungsrats

1

Dauer der Amtszeit (Jahre)

3

Anzahl der Mitglieder natürliche

Personen

5

Männer

5

Gesamt Männer

%100.00

von 41 bis 60 Jahren

2

Gesamt von 41 bis 60 Jahren

%40.00

über 60 Jahre

3

Gesamt über 60 Jahre

%60.00

Italienische

Staatsangehörigkeit

5

Gesamt Italienische

Staatsangehörigkeit

%100.00

Partizipation

Gesellschaftliches Zusammenleben

Im Regelfall findet einmal im Jahr die Mitgliederversammlung und jeden Monat eine Verwaltungsratssitzung statt. Sollten dringende Beschlüsse anstehen, stehen alle Mitglieder auch für kurzfristige Sitzungen zur Verfügung.

Nummer mit Stimmrecht

10

Übersicht über die Stakeholder

Übersicht über die Stakeholder

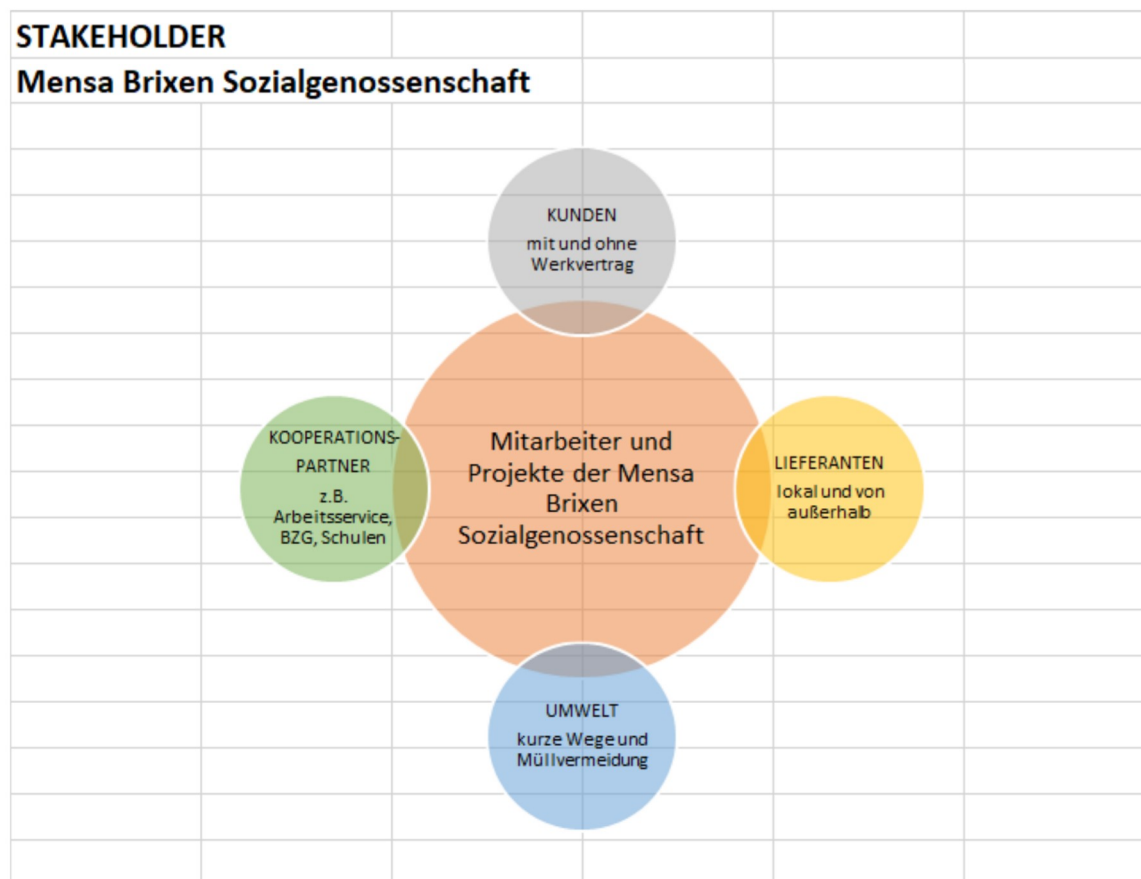
Die Stakeholder, als diejenigen, die ein Interesse an der Mensa Brixen Sozialgenossenschaft haben, können in fünf Gruppen aufgeteilt werden:

An erster und zentraler Stelle stehen natürlich die Mitarbeiter, die durch befristete oder unbefristete Anstellung, Praktikum, Anvertrauungsabkommen, Arbeitsbeschäftigungsmaßnahme, Arbeitsintegration o. Ä. bei uns beschäftigt sind.

Ansonsten lassen sich die Stakeholder grob in vier weitere Gruppen aufteilen:

- Kunden aus der näheren und weiteren Umgebung, die mit und ohne Werkvertrag bei uns ein abwechslungsreiches und leckeres Mittagessen bekommen
- Lieferanten, die wann immer möglich, lokale Produzenten sind
- Kooperationspartner, womit zuweisende Körperschaften wie Bezirksgemeinschaft, Arbeitsservice, Schulen usw. gemeint sind
- Umwelt: Wir legen großen Wert auf kurze Transportwege, Müllvermeidung und gute Resteverwertung

Bild



Soziales: Menschen, Ziele und Aktivitäten

Entwicklung und Förderung der Mitglieder

Vorteile der Mitgliedschaft

Die Sozialgenossenschaft wird von den Mitgliedern demokratisch verwaltet. Das Hauptziel ist nicht die Gewinnmaximierung, sondern die Förderung und Unterstützung der Mitglieder und Nutznießer unserer Dienste.

So ist die Mensa Brixen Sozialgenossenschaft für jeden, der sich lokal in und um Brixen für das Gemeinwohl der Arbeitnehmer und im speziellen für die Arbeitsintegration von Menschen mit einer Beeinträchtigung im gastronomischen Bereich einsetzen

will, ein guter Ort, um freiwillig aktiv zu sein.

Anzahl und Art der Mitglieder

Ordentliche Mitglieder

10

Fokus Mitglieder natürliche Personen

Arbeitende Mitglieder

2

Mitglieder benachteiligte Personen

1

Mitglieder juristische Personen

0

Fokus Mitglieder natürliche Personen

Geschlecht

Männer	9	%90
Frauen	1	%10

Gesamt
10.00

Zeitalter

von 41 bis 60 Jahren	4	%40.00
über 60 Jahre	6	%60.00

Gesamt
10.00

Staatsangehörigkeit

Italienische Staatsangehörigkeit	10	%100.00
----------------------------------	----	---------

Gesamt
10.00

Studium

Hochschulabschluss	2	%20.00
Oberschulabschluss	6	%60.00
Mittelschulabschluss	2	%20.00

Gesamt
10.00

Benachteiligte Mitglieder nach Art der Benachteiligung, Geschlecht, Alter, Bildungsgrad, Nationalität

Häftlinge und ehemalige Häftlinge Männer 0	Häftlinge und ehemalige Häftlinge Frauen 0	Gesamt	Prozentsatz Männer % 0.00	Prozentsatz Frauen % 0.00
Körperlich beeinträchtigt Männer 1	Körperlich beeinträchtigt Frauen 0	Gesamt 1.00	Prozentsatz Männer % 100.00	Prozentsatz Frauen % 0.00
Geistig und sensorisch beeinträchtigt Männer 0	Geistig und sensorisch beeinträchtigt Frauen 0	Gesamt	Prozentsatz Männer % 0.00	Prozentsatz Frauen % 0.00
Minderjährige Männer 0	Minderjährige Frauen 0	Gesamt	Prozentsatz Männer % 0.00	Prozentsatz Frauen % 0.00
Psychiatrische Patienten Männer 0	Psychiatrische Patienten Frauen 0	Gesamt	Prozentsatz Männer % 0.00	Prozentsatz Frauen % 0.00
Drogenabhängige / Alkoholiker Männer 0	Drogenabhängige / Alkoholiker Frauen 0	Gesamt	Prozentsatz Männer % 0.00	Prozentsatz Frauen % 0.00
bis zu 40 Jahre 0	von 41 bis 60 Jahren 1	über 60 Jahre 0	%0.00	%100.00
			%0.00	%0.00
				Gesamt 1.00
Italienische Staatsangehörigkeit 1	Europäische nicht italienisch 0	Außereuropäische 0	%100.00	%0.00
				%0.00
				Gesamt 1.00
Hochschulabschluss 0	Mittelschulabschluss 1	Oberschulabschluss 0	Grundschulabschluss 0	ohne Schulabschluss 0
%0.00	%100.00	%0.00	%0.00	%0.00
				Gesamt 1.00

Genossenschaftszugehörigkeit

von 0 bis 5 Jahre	von 6 bis 10 Jahre	von 11 bis 20 Jahre	über 20 Jahre
0	3	0	7
%0.00	%30.00	%0.00	%70.00
Gesamt			
10.00			

Beschäftigung: Entwicklung und Förderung von Arbeitnehmern

Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheitspolitik, angewandte Arbeitsverträge

Die Arbeitsbedingungen in der Mensa Brixen Sozialgenossenschaft unterliegen nicht nur den üblichen Kontrollmechanismen in der Gastronomie (HACCP, Arbeitssicherheit usw.), sondern auch im sozialen Kontext der ständigen Evaluation durch unseren Sozialreferenten.

Als Beschäftigungsmöglichkeiten sind gegeben: befristete und unbefristete Verträge in Voll- und Teilzeit, Praktika, Arbeitsbeschäftigungsmaßnahmen, Arbeitsintegrationsaufträge, Anvertrauungsabkommen.

Betriebliches Welfare

Nr. Beschäftigte

14

Nr. der benachteiligten Arbeitnehmer

5

Beschäftigte Mitglieder und Nicht-Mitglieder

beschäftigte männliche Mitglieder	beschäftigte weibliche Mitglieder	
1	1	
		Gesamt
		2.00

beschäftigte männliche Nichtmitglieder	beschäftigte weibliche NICHT-mitglieder	
5	7	
		Gesamt
		12.00

beschäftigte Mitglieder bis zum Alter von 40 Jahren	beschäftigte Mitglieder im Alter von 41 bis 60 Jahren	beschäftigte Mitglieder, die über 60 Jahre alt sind	
0	2	0	
			Gesamt
			2.00

beschäftigte NICHT-Mitglieder bis zum Alter von 40 Jahren	beschäftigte NICHT-Mitglieder im Alter von 41 bis 60 Jahren	beschäftigte NICHT-Mitglieder, die über 60 Jahre alt sind
2	8	2

Gesamt
12.00

beschäftigte Mitglieder mit Hochschulabschluss	beschäftigte Mitglieder mit Oberschulabschluss	beschäftigte Mitglieder mit Mittelschulabschluss
0	1	1
beschäftigte Mitglieder mit Grundschulabschluss	beschäftigte Mitglieder ohne Schulabschluss	
0	0	

Gesamt
2.00

beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Hochschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Oberschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Mittelschulabschluss
3	4	7
beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Grundschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder ohne Schulabschluss	
0	0	

Gesamt
14.00

beschäftigte Mitglieder mit italienischer Staatsangehörigkeit	beschäftigte Mitglieder ohne italienischer aber mit einer europäischen Staatsangehörigkeit	beschäftigte Mitglieder mit außereuropäischer Staatsangehörigkeit
2	0	0

Gesamt
2.00

beschäftigte NICHT-Mitglieder mit italienischer Staatsangehörigkeit	beschäftigte NICHT-Mitglieder ohne italienischer aber mit einer europäischen Staatsangehörigkeit	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit außereuropäischer Staatsangehörigkeit
12	0	2

Gesamt
14.00

Freiwillige und Praktikanten (benachteiligte und nicht benachteiligte)

Benachteiligte männliche Freiwillige	Benachteiligte weibliche Freiwillige	NICHT-benachteiligte männliche Freiwillige	NICHT-benachteiligte weibliche Freiwillige
0	0	0	0
Gesamt Benachteiligte		Gesamt nicht benachteiligte	
Benachteiligte männliche Auszubildende	Benachteiligte weibliche Auszubildende	NICHT-Benachteiligte männliche Auszubildende	NICHT-Benachteiligte weibliche Auszubildende
1	2	0	0
Gesamt Benachteiligte		Gesamt nicht benachteiligte	
3.00			

Beschäftigte Arbeitnehmer Mitglieder und Nicht-Mitglieder

beschäftigte Arbeitnehmer männliche Mitglieder	beschäftigte Arbeitnehmer weibliche Mitglieder	Gesamt
1	0	1.00

beschäftigte Arbeitnehmer männliche Nichtmitglieder	beschäftigte Arbeitnehmer weibliche NICHT-mitglieder	Gesamt
4	1	5.00

bis zu 40 Jahre	von 41 bis 60 Jahren	über 60 Jahre
0	4	1
%0.00	%80.00	%20.00

Gesamt
5.00

Hochschulabschluss	%0.00
0	
Oberschulabschluss	%0.00
0	
Mittelschulabschluss	%100.00
5	
Grundschulabschluss	%0.00
0	
ohne Schulabschluss	%0.00
0	

Gesamt
5.00

Italienische Staatsangehörigkeit	Europäische nicht italienisch	Außereuropäische
5	0	0
%100.00	%0.00	%0.00

Gesamt
5.00

Häftlinge und ehemalige Häftlinge	Häftlinge und ehemalige Häftlinge Vertrag	Häftlinge und ehemalige Häftlinge
Ausbildung		Sonstiges
0	0	0

Gesamt

Körperlich beeinträchtigt Ausbildung	Körperlich beeinträchtigt Vertrag	Körperlich beeinträchtigt Sonstiges
0	1	0

Gesamt
1.00

Geistig und sensorisch beeinträchtigt	Geistig und sensorisch beeinträchtigt	Geistig und sensorisch beeinträchtigt
Ausbildung	Vertrag	Sonstiges
0	3	0

Gesamt
3.00

Minderjährige (bis zu 18 Jahren) Ausbildung	Minderjährige (bis zu 18 Jahren) Vertrag	Minderjährige (bis zu 18 Jahren) Sonstiges
0	0	0
Psychiatrische Patienten Ausbildung	Psychiatrische Patienten Vertrag	Psychiatrische Patienten Sonstiges
0	1	0

Gesamt
1.00

Drogenabhängige/Alkoholiker	Drogenabhängige/Alkoholiker	Drogenabhängige/Alkoholiker
(pathologische Abhängigkeiten) Ausbildung	(pathologische Abhängigkeiten) Vertrag	(pathologische Abhängigkeiten) Sonstiges
0	0	0

Gesamt
5.00

Art der angewandten Arbeitsverträge

Unbefristet und Vollzeitbeschäftigte 0	% 0.00
Unbefristet und Teilzeitbeschäftigte 12	% 80.00
Befristet und Vollzeitbeschäftigte 0	% 0.00
Befristet und Teilzeitbeschäftigte 2	% 13.33
Mitarbeiter mit Co.co.co. Vertrag 1	% 6.67
Selbstständig Erwerbstätige 0	% 0.00
Andere Arten von Verträgen 0	% 0.00
Gesamt 15.00	

Struktur der Vergütungen, Löhne, Zulagen, die ausgezahlt werden

Verwaltungsrat und Kontrollorgan

Minimales Bruttojahresgehalt 0	Maximales Bruttojahresgehalt 0	Verhältnis NaN
Name alle Mitglieder des Verwaltungsrates	Art compensi	Betrag 0

Führungskräfte

Art compensi	Betrag 0
------------------------	--------------------

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Höhe der gesamten jährlichen Rückerstattungen 0	Anzahl der Freiwilligen, die eine Rückerstattung erhalten haben 0
--	--

Weiterbildung

Arten und Bereiche von Fortbildungskursen

Die Mensa Brixen Sozialgenossenschaft nimmt die Weiterbildung der Mitarbeiter sehr ernst. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass neben den gesetzlichen vorgeschriebenen Kursen und Auffrischkursen wie z. B. für Arbeitssicherheit auch die persönlichen Kompetenzen der Mitarbeiter gestärkt und erweitert werden.

Arten und Bereiche von Fortbildungskursen

Fortbildungsbereich Salute e sicurezza	Art der Weiterbildung und der ständigen Fortbildung (spezifisch) Grundausbildung für Vorgesetzte
Nr. der Weiterbildungsstunden 8	Nr. fortgebildete Arbeitnehmer 1
Fortbildungsbereich Altro	Art der Weiterbildung und der ständigen Fortbildung (spezifisch) Schulungsnachweis für Mitarbeiter, die mit Lebensmitteln umgehen
Nr. der Weiterbildungsstunden 4	Nr. fortgebildete Arbeitnehmer 1
Fortbildungsbereich Salute e sicurezza	Art der Weiterbildung und der ständigen Fortbildung (spezifisch) Grundausbildung für Arbeitnehmer
Nr. der Weiterbildungsstunden 8	Nr. fortgebildete Arbeitnehmer 1
Fortbildungsbereich Altro	Art der Weiterbildung und der ständigen Fortbildung (spezifisch) Stressreduzierung durch Achtsamkeit
Nr. der Weiterbildungsstunden 28	Nr. fortgebildete Arbeitnehmer 1
Fortbildungsbereich Altro	Art der Weiterbildung und der ständigen Fortbildung (spezifisch) Emotionale Kompetenzen
Nr. der Weiterbildungsstunden 32	Nr. fortgebildete Arbeitnehmer 1

Durchschnittliche Anzahl von Schulungsstunden pro Mitarbeiter

Gesamtzahl der im Bezugszeitraum geleisteten Schulungsstunden	Gesamtzahl der Mitarbeiter im Bezugszeitraum	Verhältnis
80	16	5

Feedback der Teilnehmer

Qualität der Dienstleistungen

Tätigkeiten und Qualität der Dienstleistungen

Beschreibung

Die Mensa Brixen Sozialgenossenschaft betreibt als Hauptaktivität die Mensa in der Industriezone in Brixen. Diese Tätigkeit bietet die Möglichkeit für eine Vielzahl an Aktivitäten zur Arbeitsintegration von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, neben dem anderen Hauptziel: der Verköstigung der Arbeiter im Einzugsgebiet mit gutem und gesundem Essen.

Zu unseren Aktivitäten der Arbeitsintegration zählen:

- Arbeiten in Küche und Metzgerei
- Aufgaben im Außenbereich (Garten, Recycling)
- Tätigkeiten in der Bar
- Unterstützung im Self-Service der Mensa
- Reinigungsarbeiten in und um die Mensa
- Mitarbeit in der Abspüle

Beaufsichtigte Tätigkeiten ehemals Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017

a) interventi e servizi sociali ai sensi dell'articolo 1, commi 1 e 2, della legge 8 novembre 2000, n. 328, e successive modificazioni, e interventi, servizi e prestazioni di cui alla legge 5 febbraio 1992, n. 104, e alla legge 22 giugno 2016, n. 112, e successive modificazioni;

Unverwechselbarkeit im Management von Dienstleistungen

Arbeitsintegration

Beschreiben Sie kurz, wie personalisierte Arbeitsintegrationen durchgeführt werden

In unserer Genossenschaft verbringen viele Menschen mit sehr unterschiedlichen Bedürfnissen viel Zeit miteinander, in der sie versuchen, zusammen etwas zu produzieren und zu leisten. Diese Zusammenarbeit verlangt immer eine bestimmte Gewöhnungsphase, in welcher sich herausstellen soll, ob die Zusammenarbeit möglich ist. Die Anlaufphase kann je nach Bedürfnis verschieden lang sein.

Manche Menschen müssen die Möglichkeit haben, etwas zum ersten Mal auszuprobieren oder nach längerer Pause wieder zu versuchen. Die Sozialgenossenschaft nimmt Rücksicht darauf, dass manche Menschen einen eigenen Arbeitsrhythmus beibehalten müssen, welcher nicht nach Tarif bezahlbar ist. Die Sozialgenossenschaft stellt trotzdem einen Arbeitsplatz zur Verfügung.

Die Sozialgenossenschaft muss für ihr wirtschaftliches Gelingen sorgen. Das bedeutet, dass nicht alle Mitglieder von der Genossenschaft lohnabhängig übernommen werden können, sondern von verschiedenen Praktikumsverträgen profitieren. Besonders im Fall eines Praktikums oder eines neuen Angestellten ist eine kontinuierliche Kommunikation zwischen Mitarbeiter/Praktikant, der Genossenschaft und der zuweisenden Einrichtung sehr wichtig.

Die Genossenschaft organisiert regelmäßige Treffen, um von den unterschiedlichen Akteuren Feedbacks zu sammeln und wie folgt zu bewerten:

- Einweisende Stellen werden bei Bedarf und im Einverständnis mit der/dem Teilnehmenden zu gemeinsamen Gesprächen beigezogen
- Vierteljährlich oder nach Vereinbarung finden Auswertungsgespräche statt
- Die Mensa Brixen begleitet die Programmteilnehmenden individuell gemäß dem Bezugspersonenprinzip (Tutor)
- Bei Bedarf findet für jeden Teilnehmer ein Bezugspersonengespräch statt
- Der Arbeitsservice und die Integrationsberater der Deutschen Berufsbildung können zur beruflichen Abklärung und zur Standortbestimmung herbeigezogen werden

Anzahl der laufenden Arbeitsintegrationen zum 31.12.	8
davon im laufenden Jahr aktiviert	1
Anzahl der für die Arbeitsintegration zuständigen Mitarbeiter (Stand: 31/12)	2

Auswirkungen der Tätigkeit

Auswirkungen auf die lokale Beschäftigung

Da die Aktivität der Mensa Brixen Sozialgenossenschaft sich hauptsächlich auf den Einzugsbereich Brixen und insbesondere

der Brixner Industriezone bezieht, hängt auch die Sicherheit und das Wachstum eng mit der Entwicklung des Brixner Südens zusammen.

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Bezugszeitraum	Durchschnittlich Beschäftigte (Jahr -1)	Durchschnittlich Beschäftigte (Jahr -2)
0	0	0
	Durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Bezugszeitraum	Durchschnittlich Beschäftigte (Jahr -1)
	0	0
		Durchschnittlich Beschäftigte (Jahr -2)
		0

Beziehung zur Gemeinde

Die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern ist für die Mensa Brixen Sozialgenossenschaft ein wichtiger Punkt.

Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung

Auch die öffentliche Verwaltung arbeitet durch Projekte, die über den Arbeitsservice, die Bezirksgemeinschaften oder das Amt für Deutsche Berufsbildung vermittelt werden, gerne mit uns zusammen.

Auswirkungen auf die Umwelt

Der Umweltschutz ist für die Mensa Brixen Sozialgenossenschaft nicht nur ein Punkt auf der Agenda, sondern ein Ziel, das jede Arbeit begleitet: Müllvermeidung, kurze Transportwege durch lokales Einkaufen, Resteverwertung usw.

Wirtschaftliche und finanzielle Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Tätigkeiten und Ziele

Wirtschaftliche und finanzielle Lage und Vermögen

Nachstehend werden die wichtigsten Eckdaten des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 angeführt.

Der Jahresabschluss und auch das Ergebnis des Geschäftsjahres ist geprägt von den Umsatzeinbußen zum Teil hervorgerufen durch die andauernde epidemische Situation, durch die geringere Nachfrage von Seiten der Nutzer aufgrund der Umsetzung von Pandemie-Regeln und Anpassungen in den Firmen in der Industriezone. Weiters haben die bereits erwähnten Preissteigerungen der Lebensmittel und die Energiekosten ihres dazu beigetragen.

Trotz des Verlustes des Geschäftsjahres ist die Vermögenslage und auch die Finanzsituation der Sozialgenossenschaft einigermaßen zufriedenstellend, das es möglich war, in der Vergangenheit einen Risikofonds zu bilden, der nun seine Verwendung findet.

Vermögen, Eigenkapital, Jahresabschluss

Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatz	€713.740,00
Vermögenswerte	€623.516,00
Eigenkapital	-€73.714,00
Jahresabschluss	-€47.685,00

Gesamtleistung

Gesamtleistung im Bezugsjahr	Gesamtleistung im Bezugsjahr (Jahr -1)	Gesamtleistung im Bezugsjahr (Jahr -2)
923058.00	1191106.00	1203189.00

Zusammensetzung der Gesamtleistung

Zusammensetzung der Gesamtleistung (Ableitung der Erträge)	Gesamtleistung	Verteilung % Erträge
Erträge durch die öffentlichen Verwaltung	125992.00	% 15.00
Erträge durch gewinnorientierten Unternehmen	713740.00	% 85.00
Gesamt		
839'732.00		

Umsatz pro Dienstleistung (Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017)

Art der Dienstleistungen	Umsatz
Gesamt	

RSI

Soziale und Ökologische Verantwortung

Best Practice

Beschäftigung muss echte Arbeit sein: nur so kann Inklusion und Arbeitsintegration gelingen. Um dies zu erreichen, müssen alle Partner zusammenarbeiten und die Aktivitäten der Sozialgenossenschaft voranbringen. Und besonders in den Momenten, wenn Widersprüche auftreten, sind immer wieder aufs Neue Konstruktivität, Geduld und Kooperation gefragt, um mit allen öffentlichen und privaten Mitspielern zu einem guten und befriedigenden Gesamtergebnis zu kommen.

Partnerships, Kooperationen mit anderen Organisationen

Partnertyp Pubblica amministrazione	Partnerschaftsbezeichnung Arbeitsvermittlungszentrum Brixen	Art der Tätigkeit Es finden bei Bedarf Besuche und Gespräche von Seiten der Mitarbeiter des Arbeitsvermittlungszentrums in unserem Betrieb statt.
Partnertyp Pubblica amministrazione	Partnerschaftsbezeichnung Bezirksgemeinschaft Eisacktal & Wipptal	Art der Tätigkeit Es erfolgen gemeinsame Gespräche mit dem/der Arbeitsplatzbetreuer/in, dem Betreuten und dem Betrieb zum Zwecke der Erfassung der Bedürfnislage.
Partnertyp Pubblica amministrazione	Partnerschaftsbezeichnung Deutsche Bildungsdirektion Koordinationsstelle Berufliche Weiterbildung	Art der Tätigkeit Personen in Lebenskrisen sowie auch Migranten werden im Rahmen von Praktika in unserem Betrieb integriert. Die jeweiligen Praktikanten werden nach Bedarf von den Zuständigen besucht.

Ziele für nachhaltige Entwicklung SDGs

Politik und Strategien

Einbeziehung von Stakeholdern

Aktivitäten zur Einbeziehung der Stakeholder

Wie bereits oben beschrieben, kommt die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern unseren Mitarbeitern zugute.

Weitere Stakeholder sind:

- die Umwelt, die wir, wie bereits erläutert, durch konsequente Mülltrennung und -vermeidung sowie durch die Bevorzugung von lokalen Lieferanten schützen
- die Lieferanten, die durch uns einen konstanten und verlässlichen Partner haben
- die Kunden, die sich darauf verlassen können, dass unser Küchenteam immer wieder aufs Neue schmackhafte Vorspeisen, Hauptspeisen, Salate und Desserts zaubert, damit die Mittagspause tatsächlich Erholung von der Arbeit bringt

Anzahl, Art und Weise der Einbeziehung interner Stakeholder

Anzahl, Art und Weise der Einbeziehung externer Stakeholder

Innovation

Genossenschaftswesen

Verbesserungsziele

Ziele zur Verbesserung der Sozialbilanz

Eine Sozialbilanz ist ein wertvolles Dokument, da es den Werdegang und die Zukunftspläne einer Sozialgenossenschaft nicht von der finanziellen Seite, sondern rein von der sozialen Seite beleuchtet.

Hauptziel für die kommenden Jahre ist für die Mensa Brixen an erster Stelle das Weiterführen und Überleben der Sozialgenossenschaft.

Zielsetzung Kurze Beschreibung des Ziels und wie es erreicht werden soll

Altro

Die Mensa Brixen Sozialgenossenschaft ist bemüht, die selben Zahlen wie vor der Corona-Pandemie zu erreichen und dadurch wieder mehr Möglichkeiten für Integrationsarbeit zu schaffen.

Bis wann wird es erreicht sein
31-12-2023

Strategische Verbesserungsziele

Zielsetzung Kurze Beschreibung des Ziels und wie es erreicht werden soll

Altro

Die Mensa Brixen Sozialgenossenschaft möchte weiterhin qualitativ gute Gerichte preiswert anbieten können.

Bis wann wird es erreicht sein
31-12-2023

TABELLA DI CORRELAZIONE

Bilancio sociale predisposto ai sensi dell'articolo 14 del D. Lgs. n.117/2017

Il presente bilancio sociale è stato redatto attraverso il supporto del modello ISCOOP. La presente tabella di correlazione vuole offrire un quadro sinottico di come il modello ISCOOP sia in compliance con le "Linee guida per la redazione del bilancio sociale degli enti del Terzo settore" emanate dal Ministero Del Lavoro e delle Politiche Sociali con il Decreto 4 luglio 2019 (GU n.186 del 9-8-2019).

Per ogni sotto-sezione e requisito richiesto dalle Linee guida (riportati nella prima colonna della tabella), vengono riportati gli indicatori qualitativi e quantitativi **OBBLIGATORI** del modello ISCOOP che rispondono a quel requisito indicando l'ambito, la sezione e il/gli indicatori specifici i cui rintracciare i dati (seconda colonna della tabella).

Il Modello Iscoop è stato elaborato per le imprese sociali cooperative distinte per: Cooperative sociali di tipo A (A); Cooperative sociali di tipo B (B); Cooperative sociali di tipo A+B (A+B); Consorzi (C); Imprese sociali cooperative (non coop.sociali) (IS); Consorzi di imprese sociali cooperative (non coop. sociali) (ISC).

Alcuni indicatori presenti nel modello sono comuni a tutte le tipologie, altri sono specifici solo per quella tipologia di impresa sociale cooperativa. Tali indicatori specifici e obbligatori, quando presenti in tabella, riportano la tipologia di impresa sociale cooperativa alla quale si riferiscono.

Per completezza si ribadisce che come indicato nelle Linee Guida: "Per gli enti di Terzo settore tenuti ex lege alla redazione, il bilancio sociale dovrà contenere almeno le informazioni di seguito indicate (...). In caso di omissione di una o più sotto-sezioni **l'ente sarà tenuto a illustrare** le ragioni che hanno condotto alla mancata esposizione dell'informazione"

LINEE GUIDA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE DEGLI ENTI DEL TERZO SETTORE ai sensi dell'art. 14 comma 1 d.lgs. 117/2017 e, con riferimento alle imprese sociali, dell'art. 9 comma 2 d.lgs. 112/2017. (Gazzetta Ufficiale n. 186 del 9 agosto 2019)	Riferimento Modello ISCOOP. MODELLO DI BILANCIO SOCIALE PER LE IMPRESE SOCIALI COOPERATIVE SOCIALI
1) METODOLOGIA ADOTTATA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE	
Eventuali standard di rendicontazione utilizzati; Cambiamanti significativi di perimetro o metodi di misurazione rispetto al precedente periodo di rendicontazione; Altre informazioni utili a comprendere il processo e la metodologia di rendicontazione.	AMBITO: Parte Introduttiva INDICATORE: Nota Metodologica
2) INFORMAZIONI GENERALI SULL'ENTE	
Nome dell'ente; Codice Fiscale; Partita Iva; Forma giuridica e qualificazione ai sensi del Codice del Terzo settore; Indirizzo sede legale; Altre sedi; Aree territoriali di operatività; Valori e finalità perseguite (missione dell'ente); Attività statutarie individuate facendo riferimento all'art. 5 del d.lgs. 117/2017 e/o all'art. 2 del d.lgs. 112/2017 (oggetto sociale); evidenziare se il perimetro delle attività statutarie sia più ampio di quelle effettivamente realizzate, circostanziando le attività effettivamente svolte; Altre attività svolte in maniera secondaria/strumentale; Collegamenti con altri enti del terzo settore (inserimento in reti, gruppi di imprese sociali...); Contesto di riferimento;	AMBITO: Identità SEZIONE: Presentazione e dati anagrafici INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Ragione sociale ● C.F. ● P.IVA ● Forma giuridica ● Attività di interesse generale ex art. 2 del d.lgs. 112/2017 ● Descrizione attività svolta ● Principali attività svolte da statuto (A, B, A+B, C, ISC) ● Adesione a consorzi ● Adesione a reti ● Adesioni a gruppi ● Contesto di riferimento e territori ● Regioni ● Provincie SEZIONE: Sede Legale e Sede operativa SEZIONE: Mission, vision e valori INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Mission, finalità, valori e principi della cooperativa
3) STRUTTURA, GOVERNO E AMMINISTRAZIONE	
Consistenza e composizione della base sociale /associativa (se esistente)	AMBITO: Sociale: persone, obiettivi e attività SEZIONE: Sviluppo e valorizzazione dei soci INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Numero e Tipologia soci ● Focus Tipologia Soci ● Anzianità associativa ● Focus Soci persone fisiche (A, B, A+B, IS) ● Soci svantaggiati per tipologia svantaggio, genere, età, titolo di studio, nazionalità (B, A+B) ● Tipologia di cooperative consorziate (C, ISC) ● Elenco cooperative consorziate per territorio (C, ISC)

<p>Sistema di governo e controllo, articolazione, responsabilità e composizione degli organi (indicando in ogni caso nominativi degli amministratori e degli altri soggetti che ricoprono cariche istituzionali, data di prima nomina, periodo per il quale rimangono in carica, nonché eventuali cariche o incarichi espressione di specifiche categorie di soci o associati);</p> <p>quando rilevante rispetto alle previsioni statutarie, approfondimento sugli aspetti relativi alla democraticità interna e alla partecipazione degli associati alla vita dell'ente;</p>	<p>AMBITO: Identità SEZIONE: Governance INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sistema di governo ● Organigramma ● Responsabilità e composizione del sistema di governo <p>AMBITO: Identità SEZIONE: Partecipazione INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vita associativa ● Numero aventi diritto di voto ● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione <p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Sviluppo e valorizzazione dei soci INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vantaggi di essere socio
<p>Mappatura dei principali stakeholder (personale, soci, finanziatori, clienti/utenti, fornitori, pubblica amministrazione, collettività) e modalità del loro coinvolgimento. In particolare, le imprese sociali (ad eccezione delle imprese sociali costituite nella forma di società cooperativa a mutualità prevalente e agli enti religiosi civilmente riconosciuti di cui all'articolo 1, comma 3 del d. lgs. 112/2017 "Revisione della disciplina in materia di impresa sociale") sono tenute a dar conto delle forme e modalità di coinvolgimento di lavoratori, utenti e altri soggetti direttamente interessati alle attività dell'impresa sociale realizzate ai sensi dell'art. 11 del d. lgs. 112/2017;</p>	<p>AMBITO: Identità SEZIONE: Mappa degli Stakeholder INDICATORE: Mappa categoria di stakeholder</p> <p>AMBITO: Responsabilità sociale e ambientale SEZIONE: Coinvolgimento degli stakeholder INDICATORE: Attività di coinvolgimento degli stakeholder</p>
4) PERSONE CHE OPERANO PER L'ENTE	
<p>Tipologie, consistenza e composizione del personale che ha effettivamente operato per l'ente (con esclusione quindi dei lavoratori distaccati presso altri enti, cd. "distaccati out") con una retribuzione (a carico dell'ente o di altri soggetti) o a titolo volontario comprendendo e distinguendo tutte le diverse componenti; Contratto di lavoro applicato ai dipendenti; Natura delle attività svolte dai volontari;</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Numero Occupati ● Numero di occupati svantaggiati (B, A+B) ● Occupati soci e non soci ● Occupati svantaggiati soci e non soci (B, A+B) ● Politiche del lavoro e salute e sicurezza, contratti di lavoro applicati ● Tipologia di contratti di lavoro applicati ● Volontari e tirocinanti (svantaggiati e non)
<p>Attività di formazione e valorizzazione realizzate;</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Tipologia e ambiti corsi di formazione ● Ore medie di formazione per addetto
<p>Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità di carica e modalità e importi dei rimborsi ai volontari: emolumenti, compensi o corrispettivi a qualsiasi titolo attribuiti ai componenti degli organi di amministrazione e controllo, ai dirigenti nonché agli associati; rapporto tra retribuzione annua lorda massima e minima dei lavoratori dipendenti dell'ente; in caso di utilizzo della possibilità di effettuare rimborsi ai volontari a fronte di autocertificazione, modalità di regolamentazione, importo dei rimborsi complessivi annuali e numero di volontari che ne hanno usufruito.</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità erogate
5) OBIETTIVI E ATTIVITÀ	
<p>informazioni qualitative e quantitative sulle azioni realizzate nelle diverse aree di attività, sui beneficiari diretti e indiretti, sugli output risultanti dalle attività poste in essere e, per quanto possibile, sugli effetti di conseguenza prodotti sui principali portatori di interessi. Se pertinenti possono essere inserite informazioni relative al possesso di certificazioni di qualità. Le attività devono essere esposte evidenziando la coerenza con le finalità dell'ente, il livello di raggiungimento degli obiettivi di gestione individuati, gli eventuali fattori risultati rilevanti per il raggiungimento (o il mancato raggiungimento) degli obiettivi programmati. Elementi/fattori che possono compromettere il raggiungimento dei fini istituzionali e procedure poste in essere per prevenire tali situazioni.</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Qualità dei servizi INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Attività e qualità di servizi ● Utenti per tipologia di servizio (A, A+B) ● Percorsi di inserimento lavorativo (B, A+B) <p>SEZIONE: Impatti sull'attività INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ricadute sull'occupazione territoriale ● Rapporto con la collettività ● Rapporto con la Pubblica Amministrazione

	<p>AMBITO: Obiettivi di miglioramento SEZIONE: Obiettivi di miglioramento strategici INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Obiettivi di miglioramento strategici <p>SEZIONE: Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale
6) SITUAZIONE ECONOMICO-FINANZIARIA	
<p>Provenienza delle risorse economiche con separata indicazione dei contributi pubblici e privati; specifiche informazioni sulle attività di raccolta fondi; finalità generali e specifiche delle raccolte effettuate nel periodo di riferimento, strumenti utilizzati per fornire informazioni al pubblico sulle risorse raccolte e sulla destinazione delle stesse; segnalazioni da parte degli amministratori di eventuali criticità emerse nella gestione ed evidenziazione delle azioni messe in campo per la mitigazione degli effetti negativi</p>	<p>AMBITO: Situazione economico-finanziaria SEZIONE: Attività e obiettivi economico-finanziari INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Situazione economica, finanziaria e patrimoniale ● Attivo patrimoniale, patrimonio proprio, utile di esercizio ● Valore della produzione ● Composizione del valore della produzione ● Fatturato per servizio (ex attività di interesse generale ex art. 2 del D.Lgs. 112/2017)
7) ALTRE INFORMAZIONI	
<p>Indicazioni su contenziosi/controversie in corso che sono rilevanti ai fini della rendicontazione sociale; Informazioni di tipo ambientale, se rilevanti con riferimento alle attività dell'ente: tipologie di impatto ambientale connesse alle attività svolte; politiche e modalità di gestione di tali impatti; indicatori di impatto ambientale (consumi di energia e materie prime, produzione di rifiuti ecc.) e variazione dei valori assunti dagli stessi; nel caso delle imprese sociali che operano nei settori sanitario, agricolo, ecc. in considerazione del maggior livello di rischi ambientali connessi, potrebbe essere opportuno enucleare un punto specifico ("Informazioni ambientali") prima delle "altre informazioni", per trattare l'argomento con un maggior livello di approfondimento; Altre informazioni di natura non finanziaria, inerenti gli aspetti di natura sociale, la parità di genere, il rispetto dei diritti umani, la lotta contro la corruzione ecc. Informazioni sulle riunioni degli organi deputati alla gestione e all'approvazione del bilancio, numero dei partecipanti, principali questioni trattate e decisioni adottate nel corso delle riunioni.</p>	<p>AMBITO: Parte Introduttiva INDICATORE: Introduzione</p> <p>AMBITO: Sociale: persone, obiettivi e attività SEZIONE: Impatti sull'attività INDICATORE: Impatti ambientali</p> <p>AMBITO: Responsabilità sociale e ambientale SEZIONE: Responsabilità sociale e ambientale INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Buone pratiche ● Partnership, collaborazioni con altre organizzazioni <p>AMBITO: Identità SEZIONE: Partecipazione INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vita associativa ● Numero aventi diritto di voto ● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione